

SpG Waldheim/Hartha II - SV Medizin Hochweitzschen

3 : 3 (2 : 2)

SpG Aufbau Waldheim/BC Hartha II : Kretschmer, Schulz (81. Brabandt), Wolf, Hahnefeld (11. Walther), Rupf (86. Teichgräber), K. Moratzky, Lorenz, Fischer, Janasek, P. Moratzki, Bebersdorf.

SV Med. Hochweitzschen: Lange, Peschel, Ja. Schlegel, Petrik, Elsner (70. Bernhardt), Wiesner, Häfner (73. Lehmann), M. Stephan, J. Stephan, Kaulich (88. Schmidt), Ja. Schlegel.

SK: Brüggmann - Bad Lausick

Zuschauer: 100

Verwarnungen: P. Moratzki, Rupf, Lorenz – alle SpG Waldheim/Hartha II
Kaulich, Ja. Schlegel, Petrik, Bernhardt, M. Stephan – alle Hochweitzschen

Feldverweis: Fischer (66.) SpG Waldheim/Hartha II

Torfolge: 0 : 1 Wiesner (9.), 1 : 1 Fischer (14.), 1 : 2 Wiesner (20. Strafstoß), 2 : 2 Lorenz (40.), 2 : 3 Ju. Stephan (84.), 3 : 3 K. Moratzky (90. + 2).

Vor großer Kulisse entwickelte sich von Anbeginn eine kampfbetonte, auf gutem Kreisliga Niveau interessante und jederzeit spannende Begegnung. Beide Teams schenkten sich in einigen rasanten Zweikämpfen keinen Meter. So war Spannung über die 93 Minuten vorprogrammiert. Die Gäste wollten mit einem Sieg weiterhin um die Tabellenspitze mitreden. Die Heimmannschaft mit einigen Harthaer Akteuren auflaufend war nicht gewillt kampflos das Feld zu räumen und hielt dagegen. Nach einem Gäste Eckstoß war Gästekapitän Christopher Wiesner aus 20 Metern mit einem unhaltbaren Schuß ins obere Toreck zum 0 : 1 erfolgreich. Die Antwort des Gastgebers ließ nicht lange auf sich warten. Nach Zuspiel von Rico Bebersdorf war Toni Fischer der Medizin TW Alexander Lange überraschte der Sieger zum Ausgleich. Nach einem Foul im eigenen Strafraum eines SpG Akteurs entschied SR. Max Brüggmann auf Strafstoß für die Gäste. Diesen verwandelte Wiesner zur abermaligen Führung sicher. Nach einem Eckstoß von Kevin Moratzky war im Torraum Franz Lorenz mit dem Ausgleich zum Halbzeitstand erfolgreich. Auch die 2. HZ war nichts für schwache Nerven ging es doch von beiden Seiten spielerisch und kämpferisch weiter zur Sache, was auch zu einigen Verwarnungen führte. Mit einer Unsportlichkeit von Toni Fischer nach 66 Minuten, die ihm unnötig den Feldverweis einbrachte und somit das Heimteam personell schwächte, mußte die SpG die restliche Spielzeit in Unterzahl bestreiten. Diese Spielzeit war an Dramatik kaum noch zu überbieten. Zwei Eckstöße für beide Vertretungen in den letzten Minuten brachte für beide Seiten noch einen Treffer. Zunächst konnte per Kopf Justin Stephan Medizin in Führung bringen. Der Eckstoß für die Heimelf, bei der auch TW Marco Kretschmer im gegnerischen Strafraum auftauchte konnte Kevin Moratzky unter dem Jubel der Zuschauer mit Flachschuß in der Nachspielzeit das Leder zum Ausgleich versenken. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragte beim Gastgeber noch Schlußmann Marco Kretschmer heraus, der mit seinem tollen Stellungsspiel und Paraden die Gästespieler zur Verzweiflung brachte und den verdienten Punkt festhielt. Bei den Gästen war neben Christopher Wiesner noch mit Patrick Peschel, Christoph Petrik, Marvin und Justin Stephan die auffälligsten Akteure. Leider passte sich SR. Max Brüggmann mit einigen Entscheidungen auf beiden Seiten nicht unbedingt dem Niveau des Spieles an.

Rainer Weber